

**Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH  
- gemeinnützige Gesellschaft für Kultur- und  
Bergbaugeschichte -  
Bestwig**

**Jahresabschluss 2015**



**Inhaltsübersicht:**

Bilanz zum 31.12.2015

Gewinn- und Verlustrechnung 2015

Anhang zum Jahresabschluss 2015

Lagebericht zum Jahresabschluss 2015

Geschäftsbericht zum Jahresabschluss 2015

Bilanz der Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH, Ramsbeck,  
zum 31.12.2015

**AKTIVSEITE**

**PASSIVSEITE**

	31.12.2015		31.12.2014		31.12.2015		31.12.2014		
	€	€	€	€	€	€	€		
<b>A. Anlagevermögen</b>					<b>A. Eigenkapital</b>				
<u>Sachanlagen</u>									
1. Grundstücke und Bauen	435.239,10		446.790,10		25.600,00		25.600,00		
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.273,68		8.378,46						
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	302.162,22		177.918,39		99.944,01		184.560,19		
4. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	744.675,00	<u>108.171,25</u>		37.461,34		30.961,34		
					165.805,52		195.612,66		
					<u>2.800,17</u>	0,00	0,00		
<b>B. Umlaufvermögen</b>					<b>B. Sonderposten</b>				
I. <u>Vorräte</u>					Sonderposten für Investitionszuschüsse		700.785,02	596.135,74	
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	39.172,60		12.346,07						
2. Waren	<u>19.970,42</u>	59.143,02	<u>21.117,99</u>						
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>					<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.247,00		6.432,94		Sonstige Rückstellungen		62.981,31	94.674,41	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.858,24</u>	15.105,24	<u>3.402,80</u>						
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		16.483,89	122.911,25						
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		890,33	1.195,59						
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		2.800,17	0,00		<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.779,46	15.731,94		
					2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.575,31	7.654,29		
					4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>17.976,55</u>	<u>148.959,59</u>		
					davon aus Steuern: 0,00 € (Vorjahr: 0,00 €)				
					davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €				
					(Vorjahr: 0,00 €)				
		<u>839.097,65</u>	<u>908.664,84</u>			<u>839.097,65</u>	<u>908.664,84</u>		

Bestwig, den 31. März, 2016

  
Geschäftsführer

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**der Bergbaumuseum Ramsbeck-GmbH**  
**gemeinnützige Gesellschaft für Kultur- und Bergbaugeschichte, Bestwig**  
**für das Geschäftsjahr 2015 (01.01. bis 31.12.)**

	2015		2014	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	336.819,24		313.140,67	
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>97.945,29</u>	434.764,53	<u>142.750,93</u>	455.891,60
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	90.018,28		99.514,03	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>118.585,69</u>	208.603,97	<u>203.838,12</u>	303.352,15
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	218.932,78		203.697,23	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>59.779,29</u>	278.712,07	<u>45.279,69</u>	248.976,92
5. Abschreibungen auf immateriell Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		47.523,67		46.536,45
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		63.968,33		50.917,93
8. Zinsen und ähnliche Erträge		52,42		220,26
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>647,52</u>		<u>777,23</u>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-164.638,61</b>		<b>-194.448,82</b>
11. Sonstige Steuern		<u>1.166,91</u>		<u>1.163,84</u>
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>		<b><u>-165.805,52</u></b>		<b><u>-195.612,66</u></b>

Bestwig, den 31. März 2016

  
Geschäftsführer

## Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH

Anlage 1 zum Anhang: Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens der Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH im Geschäftsjahr 2015

Sachanlagen	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Wertberichtigungen (Abschreibungen)			Restbuchwerte			
	Stand 01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 01.01.2015 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 31.12.2014 EUR
1. Grundstücke und Bauten	728.744,86	0,00	0,00		728.744,86	281.954,76	11.551,01		435.239,10	446.790,10
2. Maschinen, technische u.a. Anlagen	84.362,28	0,00	0,00	0,00	84.362,28	75.983,82	1.104,78	0,00	7.273,68	8.378,46
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	507.018,29	20.550,81	500,00	139.060,91	666.130,01	329.099,90	34.867,89	0,00	302.162,22	177.918,39
4. Anlagen im Bau	108.171,25	30.889,66	0,00	-139.060,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	108.171,25
<b>Gesamt</b>	<b>1.428.296,68</b>	<b>51.440,47</b>	<b>500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.479.237,15</b>	<b>687.038,48</b>	<b>47.523,68</b>	<b>0,00</b>	<b>744.675,00</b>	<b>741.258,20</b>

**Anhang zum Jahresabschluss 2015**

**I. Allgemeines**

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Gemäß Gesellschaftsvertrag, in Verbindung mit § 108 GO NRW, sind jedoch die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB anzuwenden.

Form und Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den §§ 266 und 275 des HGB.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2014 wurden unverändert übernommen.

Die Gliederung der Bilanz gemäß § 266 HGB wurde um den Posten Sonderposten für Investitionszuschüsse erweitert.

Soweit das Gesetz Wahlrechte bietet, bestimmte Ergänzungen zu Einzelposten des Jahresabschlusses entweder in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind die Wahlrechte in der Form ausgeübt worden, dass die erforderlichen Angaben im Anhang gemacht wurden. Diese Handhabung erhöht die Übersichtlichkeit des Abschlusses.

**II. Erläuterungen zur Bilanzierungs- und Bewertungsmethode sowie zu einzelnen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**

**1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethode**

Die GuV ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Die Abschreibungen wurden nach § 253 Abs. 3 HGB vorgenommen. Das Anlagevermögen wird linear abgeschrieben.

Die Vorräte wurden zu Einkaufspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips erfasst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit den Nennwerten bewertet.

Die Guthaben bei den Kreditinstituten werden mit dem Nennwert ausgewiesen.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen entsprechend vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung und mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angemessen berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

**2. Angaben zu Positionen der Bilanz**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage 1 zum Anhang.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die aufgrund der Zuwendungsbescheide der beiden Gesellschafter geleisteten Zuschüsse in den Jahren 2008-2010 wurden, soweit sie bereits zweckentsprechend verwendet wurden, als Sonderposten für Investitionszuschüsse bilanziert. Diese werden entsprechend der geförderten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens analog der Abschreibungen zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst.

Am 22.07.1999 ist mit der Sparkasse Bestwig (heute Sparkasse Hochsauerland) ein Darlehensvertrag über 86.000,00 DM (= 43.971,10 €) für die Aufstellung eines Förderturmes abgeschlossen worden. Das Darlehen endet am 30.07.2019.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 48.104,17 € haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr. Von den sonstigen Verbindlichkeiten betreffen 13.505,78 € Verbindlichkeiten an Gesellschafter.

3. Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich um den Verkauf der Eintrittskarten sowie Erträgen aus dem Kioskverkauf. Die Erlöse aus dem Kombikartenverkauf mit der Fa. Grevin Deutschland GmbH (Fort Fun Abenteuerland), mit den Bruchhauser Steinen und mit der Personenschiffahrt Hennesee mindern die Umsatzerlöse der Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH und müssen somit korrigiert werden.

Weitere Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung können dem Geschäftsbericht entnommen werden.

III. Angaben zum Jahresergebnis

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2015 i.H.v. -165.805,52 € der Kapitalrücklage zu entnehmen.

IV. Angaben zum Abschlussprüferhonorar

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 erfolgt durch die Firma WRG Audit GmbH in Gütersloh. Das Angebot vom 15.02.2016 beträgt maximal 4.500,00 € einschließlich berufsüblicher Reisekosten und zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

V. Ergänzende Angaben

Zusammensetzung der Organe und Aufwendungen für Organe

1. Vertretungsberechtigter Geschäftsführer der Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH ist Herr Bürgermeister Ralf Péus.

2. Aufgrund der Kommunalwahl am 25.05.2014 erfolgte in der Gesellschafterversammlung am 23.11.2014 eine Neuwahl des Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung. Zum Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung wurde Herr Peter Eikeler gewählt.

3. Im Geschäftsjahr 2015 beschäftigte die Gesellschaft 1 Museumsleiter, 1 Schlosser, 1 Verwaltungsmitarbeiterin, 1, Hausmeister, 6 Aushilfsführer, 3 Servicekräfte (Teilzeit) und 2 Reinigungskräfte (Teilzeit) sowie 3 Aushilfsreinigerinnen. Ein weiterer Mitarbeiter wird per Personalgestellungsvertrag beschäftigt.

Der Geschäftsführer, der Vorsitzende und die Mitglieder der Gesellschafterversammlung erhalten keine Bezüge.

4. Mitglieder der Gesellschafterversammlung sind seit der Kommunal- und Kreistagswahl am 25.05.2014 für die beiden Gesellschafter

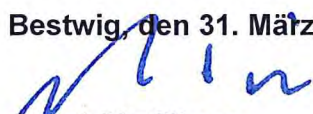
Hochsauerlandkreis

Bork, Ulrich  
Bracht, Martin  
Heinemann, Rudolf  
Lingemann, Bernd  
Scheidt, Matthias  
Schmidt, Hiltrud

Gemeinde Bestwig

Bathen, Alois  
Braun, Alfred  
Eikeler, Peter  
Heimes, Thomas  
Kohlmann, Klaus  
Liedtke, Thomas

Bestwig, den 31. März 2016



Geschäftsführer

## Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH

Anlage 2 zum Anhang: Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

### 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen per 31.12.2015

1.1.	Gesundheitszentrum St.Altfrid Re.12/2015	27,00 €
1.2.	Pacht "Zur Lore" 12/2015 u. Nachzahlung 2015	402,54 €
1.3.	Zahlungseingang f. V. Weimann 12/2015 Barmer	805,97 €
1.4.	Landal Greenparks Karten 12/2015	48,15 €
1.5.	Foto Sulzer Strom 11. u. 12/2015	106,92 €
1.6.	Foto Sulzer Provision Fotos 11. u. 12/2015	317,20 €
1.7.	Spende für Sonderausstellung	3.000,00 €
1.8.	Punessen, "Zur Lore" Strom 12/2015	154,29 €
1.9.	Ruhrgebietstourismus, Essen Abrechnung Ruhr Top Card 2015, IV Quartal	4.209,71 €
1.10.	Regiondo GmbH	53,72 €
1.11.	Hotel Nieder GLD 12/2015	1.204,50 €
1.12.	Weltmusik Konzertagentur	300,00 €
1.13.	Continental Reifen Deutschland GmbH	480,00 €
1.14.	Alexa Kreienbaum, Hennesee	137,00 €
	<b>Summe</b>	<b><u>11.247,00 €</u></b>

### 2. Konto 1500 Sonstige Forderungen zum 31.12.2015

2.1.	Finanzamt Meschede, Erstattung Umsatzsteuer 2015	3.858,24 €
	<b>Summe</b>	<b><u>3.858,24 €</u></b>

### **3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen per 31.12.2015**

3.1.	Arbeitsmedizinisches Zentrum	14,28 €
3.2.	Bagger Baumaschinen Vermietung GmbH	1.344,11 €
3.3.	Elektromaschinen Hegener	41,32 €
3.4.	Gaugrebensche Verwaltung, Olsberg	16,00 €
3.5.	Habitzki, Werner	55,44 €
3.6.	HochsauerlandWasser GmbH	172,85 €
3.7.	Irmeler, Wilhelm Metallbau	7.140,00 €
3.8.	Initial Textil Service GmbH	25,16 €
3.9.	KRZ Kommunales Rechenzentrum	70,04 €
3.10.	MPA NRW	404,60 €
3.11.	Mobene GmbH & Co. KG	86,14 €
3.12.	Penkert, Peter	600,00 €
3.13.	Penkert, Gaby	600,00 €
3.14.	GEA Group AG	309,98 €
3.15.	Sachtleben Bergbau Verwaltungs GmbH	4.526,58 €
3.16.	Siepe, Maria	55,20 €
3.17.	Stratmann Städtereinigung	10,71 €
3.18.	Standpunkt Verlag	595,00 €
3.19.	Siemers, Dr. Sven-Hinrich	296,10 €
3.20.	Vogelsang Elektromotoren	15.315,30 €
3.21.	Landal GreenParks GmbH	85,50 €
3.22.	Alexa Kreienbaum, Hennesee	8.811,00 €
3.23.	Gemeinde Bestwig	4.000,00 €
	<b>Summe</b>	<b><u>44.575,31 €</u></b>



**4. Sonstige Verbindlichkeiten zum 31.12.2015**

4.1.	Gas 12/2015	23,10 €
4.2.	B + S Card System, EC-Cash Terminal 12/2015	28,84 €
4.3.	Rollen EC-Cash, SK	23,80 €
4.4.	Hochsauerlandenergie, Stromrechnung 12/2015	4.030,09 €
4.5.	Abwassergebühren Nachzahlung -2015	141,10 €
4.6.	Wassergeld Nachzahlung -2015	223,84 €
	<b>Summe</b>	<b><u>4.470,77 €</u></b>

## **Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH**

### **Lagebericht zum Jahresabschluss 2015**

#### **I. Öffentliche Zwecksetzung**

Die Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH ist im Geschäftsjahr 2015 der Unterhaltung eines Bergbaumuseums in vollem Umfang nachgekommen. Damit hat die Gesellschaft ihre öffentliche Zwecksetzung erfolgreich umgesetzt.

#### **II. Darstellung des Geschäftsverlaufs**

Der für das Jahr 2015 von der Gesellschafterversammlung 24.11.2014 verabschiedete Wirtschaftsplan prognostizierte einen Jahresverlust von 104.100,00 €. Der Jahresverlust ist demnach um rd. 62.000 € höher als im Wirtschaftsplan 2015 veranschlagt (s. III des Geschäftsberichtes „Vergleich des Ergebnisses 2015 mit dem Wirtschaftsplan 2015“).

Der Betreiber des Untertagebereichs, die Fa. Sachtleben Bergbau GmbH, hatte im Jahr 2005 angekündigt sich aus dem Betrieb zurückzuziehen. Daraufhin hat die Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH einen Arbeitskreis „Zukunft des Bergbaumuseums“ gegründet, der seit Januar 2006 bis Dezember 2015 32 Sitzungen hatte.

In seiner Sitzung am 06.02.2008 hatte der Rat der Gemeinde Bestwig beschlossen, das Bergbaumuseum und Besucherbergwerk in Ramsbeck zu erhalten und unter dem Namen „Sauerländer Besucherbergwerk“ weiterzuführen. Der Kreistag des Hochsauerlandkreises hatte sich in seiner Sitzung am 29.02.2008 ebenfalls für die Übernahme des Untertagebereiches ausgesprochen, so dass in den Jahren 2008 bis 2010 überdurchschnittliche Investitions- und Unterhaltungsförderungen insbesondere zur Auflösung des Sanierungsstaus und zur Umsetzung attraktivitätssteigernder Maßnahmen durch beide Gesellschafter anteilig ihrer Stammeinlage getätigt wurden. Die vorgesehenen Maßnahmen werden schrittweise umgesetzt. Hierzu haben beide Gesellschafter Förderungen getätigt, deren Summen noch nicht verbraucht sind, sondern weiterhin für Maßnahmen aus dem beschlossenen Zukunftskonzept zur Verfügung stehen. Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen ist noch nicht abgeschlossen und wird auch in den kommenden Jahren weitergeführt. Insoweit ergibt sich auch weiterhin ein maßnahmenbedingter Verlust, der über die bereits gezahlten Fördermittel abgedeckt ist. Ein zusätzlicher Verlust, der aus dem laufenden Betrieb resultiert, begründet sich in Kosten, die zum Zeitpunkt der Übernahme des Über- und Untertagebereiches nicht absehbar waren bzw. im Hinblick auf notwendige Gleisbauarbeiten temporär erforderlich sind.

Die Kaufverträge zwischen der Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH und der GEA Group AG sind am 02.07.2009 für das Besucherbergwerk und die übertägigen Grundstücke und Gebäude unterzeichnet worden. Die entsprechenden Eintragungen sind am 04.02.2010 im Grundbuch erfolgt.

#### **III. Darstellung der Lage**

##### **1. Ertragslage**

Durch den Erwerb des Bergbaumuseums und Besucherbergwerkes erhält die Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH 100% der Erlöse aus dem Eintrittskartenverkauf.

Der Wirtschaftsplan 2015 ging von insgesamt 49.000 Besuchern aus, davon 46.000 zahlende Besucher. Im Jahr 2015 konnten rd. 51.000 Besucher begrüßt werden, wobei allerdings nur rd. 47.000 zahlende Besucher zu verzeichnen waren. Die Ertragslage ist weiterhin angespannt.

## **2. Vermögens- und Finanzlage**

Die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft zeigt sich in der Eigenkapitalausstattung (0,00 % der Bilanzsumme) und Ausstattung von langfristig verfügbaren Mitteln (88,7 % der Bilanzsumme) im Verhältnis zum langfristig gebundenen Vermögen (85,0 % der Bilanzsumme). Das Eigenkapital ist zum Bilanzstichtag des Berichtsjahres aufgezehrt worden.

## **IV. Nachtragsbericht**

Vorgänge von Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres, die, wenn sie vorher eingetreten wären, zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten, haben sich nicht ereignet.

## **V. Risikobericht**

Die gesetzlichen Grundlagen zur Errichtung eines Risikomanagementsystems liegen in § 91 Abs. 2 AktG i.V.m. § 289 HGB begründet. Ziel und Zweck der Regelungen ist es, Entwicklungen, die die Unternehmensziele und/oder den Fortbestand des Unternehmens gefährden, möglichst frühzeitig zu erkennen. Hierzu sind die Risiken systematisch zu erfassen und zu analysieren.

Die Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH verfolgt als Unternehmensziel die Schaffung und Unterhaltung eines Besucherbergwerkes und Bergbaumuseums in Bestwig-Ramsbeck sowie dessen notwendigen Nebeneinrichtungen im Gebiet des Ortsteiles Ramsbeck.

Um dieses Unternehmensziel zu erreichen, ist die ständige Bewerbung des Sauerländer Besucherbergwerkes erforderlich. Die hier gewonnenen Besucher begründen – neben der im Gesellschaftsvertrag regulierten Verlustübernahme durch die Gesellschafter – durch ihre Eintrittsgelder bzw. den Kioskumsatz die Existenz der Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH.

Ein – auch aufgrund der Wetterabhängigkeit nicht ausschließbarer – Rückgang der Besucherzahlen ist hier sicherlich als Risiko zu nennen. Von einem dramatischen strategischen Rückgang der Besucherzahlen wird nicht ausgegangen, da das Sauerland als Urlaubsziel seinen hohen Stellenwert nicht verloren hat, das Sauerländer Besucherbergwerk stetig attraktiviert wird, mit dem Bergbauwanderweg eine wichtige dritte Säule entstanden ist und durch stetige Bewerbung die Erschließung neuer Besuchergruppen erfolgt.

Die Bewerbung erfolgt neben der Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH und durch die Touristische Arbeitsgemeinschaft „Rund um den Hennesee“ und dem Sauerland Tourismus in Schmallenberg in Zusammenarbeit mit externen Partnern wie z.B. Center Parcs in Medebach, Flair Hotel Nieder in Bestwig-Ostwig, Fort Fun Abenteuerland in Bestwig-Wasserfall, den Bruchhauser Steinen in Olsberg, der Personenschiffahrt Hennesee in Meschede oder dem Landal Ferienpark in Winterberg.

Die Besucherzahlen werden durch die Geschäftsführung bzw. deren Mitarbeiter ständig überwacht; über die Bewerbung hat die Geschäftsführung die Gesellschafterversammlung zu informieren.

Die Abwicklung der Finanzströme erfolgt durch klare Vorgaben an die Kassiererinnen bzw. den Museumsleiter. Tagesabschlüsse werden täglich erstellt. Die Kontrolle erfolgt durch die zuständige Verwaltungsmitarbeiterin im Sauerländer Besucherbergwerk, welche auch das Buchungssystem bedient. Die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Schadens ist hier als gering einzustufen.

Aus der Erfassung und Analyse der Risiken ergeben sich weder bestands- noch entwicklungsgefährdende Risiken im Sinne des Gesetzes (AktG).

Die Dokumentation des Risikomanagements befindet sich im Aufbau.

#### **VI. Prognosebericht**

Im Geschäftsjahr 2016 wird nach dem Wirtschaftsplan mit einem Jahresfehlbetrag für den laufenden Betrieb (ohne Maßnahmen laut Zukunftskonzept) von 152.000 € gerechnet.

Hinsichtlich der Besucherzahlen 2016 können die Erwartungen des Wirtschaftsplanes 2016 mit 50.000 Besuchern, davon 46.500 zahlende Besucher, somit weiter erfüllt werden, wenn neue Besuchergruppen – wie geplant – erschlossen werden.

#### **VII. Sonstiges**


Das Unternehmen beschäftigte zum 31.12.2015 18 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (1 Museumsleiter, 1 Schlosser, 1 Verwaltungsmitarbeiterin, 1 Hausmeister, 6 Aushilfsführer, 3 Servicekräfte, 2 Reinigungskräfte, 3 Aushilfsreinigerinnen). Der Museumsleiter, der Schlosser und die Verwaltungskraft sind vollzeitbeschäftigt und die übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind teilzeitbeschäftigt. Außerdem steht ein weiterer Beschäftigter per Personalgestellungsvertrag vom 31.08.2009 zur Verfügung.

Das Durchschnittsalter der bei der Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH beschäftigten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beträgt 53 Jahre und die mittlere Betriebszugehörigkeit 7 Jahre.

Der Jahresabschluss wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt. Der Geschäftsführer geht weiterhin davon, dass der erwirtschaftete Jahresverlust in Anlehnung an § 8 des Gesellschaftsvertrages durch die Gesellschafter ausgeglichen wird. Für die weitere Entwicklung ist es erforderlich, dass auch zukünftig durch die Gesellschafter eine nachhaltige und ausreichende Liquiditätsversorgung der Gesellschaft sichergestellt wird.

Aufgrund der Verfügung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen vom 15.10.2013 ist die Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH über die Geschäftsjahre 2010 – 2012 hinaus auch für die Geschäftsjahre 2013 - 2014 von der Jahresabschlussprüfung befreit worden. Die Ersatzprüfungen wurden von der Rechnungsprüfung des Hochsauerlandkreises durchgeführt. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 erfolgt durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Eine Befreiung von der Jahresabschlussprüfung für die Jahre 2016 – 2020 wird beantragt.

**Bestwig, den 31. März 2016**



**Geschäftsführer**

**Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH**  
**Geschäftsbericht zum Jahresabschluss 2015**

<b>I. <u>Erläuterungen zur Bilanz</u></b>	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
<b>a. <u>Aktiva</u></b>		
<b>1. <u>Sachanlagen</u></b>	744.675,00	741.258,20
<b>2. <u>Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u></b>	3.676,86	4.764,24
Der Heizölvorrat beläuft sich lt. Inventur auf 3.676,86 €.		
<b><u>Bestand Schienenersatzteile</u></b>	35.495,74	7.581,83
Der Bestand an Schienenersatzteilen und Laufrädern beläuft sich zum 31.12.2015 auf 35.495,74 €.		
<b>3. <u>Waren</u></b>	19.970,42	21.117,99
Der Warenbestand beläuft sich lt. Inventur auf 19.970,42€.		
<b>4. <u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u></b>	11.247,00	6.432,94
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind in der Anlage 2 zum Anhang im Einzelnen spezifiziert.		
<b>5. <u>Sonstige Vermögensgegenstände</u></b>	3.858,24	3.402,80
Umsatzsteuererstattungsanspruch aus der Abrechnung des Jahres 2015		
<b>6. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u></b>	16.483,89	122.911,25
Die Barkassenbestände der Kassiererinnen und der Portokasse betragen insgesamt 683,13 €.		
Das Girokonto der Gesellschaft weist zum 31.12.2015 ein Guthaben in Höhe von 5.791,27 € aus.		
Das Festgeldkonto beläuft sich auf 10.009,49, €.		
<b>7. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>	890,33	1.195,59
Vorauszahlungen für die Instandhaltung des BAB-Schildes bis zum Jahr 2019.		

	31.12.2015 €	31.12.2014 €
<b>B. <u>Passiva</u></b>		
<b>1. <u>Gezeichnetes Kapital</u></b>	25.600,00	25.600,00
Die beiden Gesellschafter halten ein Stammkapital in Höhe von jeweils 12.800 EUR.		
<b>2. <u>Jahresfehlbetrag</u></b>	- 165.805,52	- 195.612,66
Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 165.805,52 €. Die genaue Ermittlung ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung.		
<b>3. <u>Rücklage</u></b>	99.944,01	184.560,19
Der Rücklage wurden Zahlungen der Gemeinde Bestwig und des Hochsauerlandkreises in Höhe von 104.100,00 € zugeführt (planmäßige Verlustabdeckung für 2015) sowie eine Verlustabdeckung für das Jahr 2014 i.H.v. 6.896,48 € zugeführt.		
Die Verlustabdeckung 2014 i.H.v. 195.612,66 € wurde der Rücklage entnommen.		
<b>4. <u>Rücklage für Investitionen</u></b>	37.461,34	30.961,34
Der Rücklage für Investitionen wurden Zahlungen der Gesellschafter i.H.v. 6.500 € zugeführt. Der Stand der Investitionsrücklage beträgt zum 31.12.2015 37.461,34 €.		
<b>5. <u>Sonderposten</u></b>	700.785,02	596.135,74
Für die Zahlungen der Gesellschafter zur Anschaffung des Projektors, des Museumsgebäudes, der Einrichtung und der investiven Maßnahmen wurden Sonderposten gebildet, die ertragswirksam aufgelöst werden.		
<b>6. <u>Rückstellungen</u></b>	62.981,31	94.674,41
Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um eine Rückstellung für den Resturlaub und Überstunden aus dem Jahr 2015.		
<b>7. <u>Verbindlichkeiten an die Sparkasse Bestwig</u></b>	12.779,46	15.731,94
Zum 31.12.2015 weist das Darlehen für den Förderturm einen Saldo von 12.779,46 € aus.		
<b>8. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u></b>	44.575,31	7.654,29
Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind in der Anlage 2 zum Anhang im Einzelnen spezifiziert.		

	31.12.2015 €	31.12.2014 €
<b>9. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u></b>	4.470,77	3.483,46
Die sonstigen Verbindlichkeiten sind in der Anlage 2 zum Anhang einzeln spezifiziert.		
<b>10. <u>Sonstige Verbindlichkeiten an Gesellschafter</u></b>	13.505,78	145.476,13
Hierbei handelt es sich um Zahlungen der Gesellschafter für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Zukunftskonzept, die noch realisiert werden.		

Im Jahr 2015 wurden für die Umsetzung von Investitionsmaßnahmen aus dem Konzept 131.970,35 € verwendet.

II. **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
<b>1. <u>Umsatzerlöse</u></b>	336.819,24	313.140,67
Diese errechnen sich wie folgt:		
Eintrittskartenverkauf	319.902,23	303.799,58
./.. Korrektur Kombikartenverkauf	18.528,20	19.608,00
Steuerpflichtiger Kioskumsatz	35.445,21	28.949,09
<b>2. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u></b>	97.945,29	142.750,93
Diese setzen sich wie folgt zusammen:		
Nutzungsentschädigung Zur Lore/Maschinenhalle	0,00	0,00
Grundstückserträge (Miete Zur Lore u.a.)	8.371,35	7.636,32
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	46.988,28	43.998,72
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	37.429,98
Fotoverkauf (besucherabhängige Provision)	4.537,70	4.322,00
Erträge aus Erstattung Personalkosten	20.632,50	23.686,00
Sonstige Erträge	17.415,46	25.677,91
<b>3. <u>Materialaufwand</u></b>		
<b>a. <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u></b>	90.018,28	99.514,03
Die Beträge gliedern sich wie folgt auf:		
Gas, Strom und Wasser	47.733,77	47.163,00
Heizung	12.135,53	12.967,07
Wareneinsatz	17.415,14	10.272,12
Materialkosten	12.733,84	29.111,84
davon für Untertage	12.220,69	20.160,96
<b>b. <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u></b>	118.585,69	203.838,12
Die Beträge gliedern sich wie folgt auf:		
Personalgestellung	45.616,02	53.840,82
Fremdleistung	72.969,67	149.997,30
Davon für Untertage	61.951,78	127.064,57
<b>4. <u>Personalaufwand</u></b>		
<b>a. <u>Löhne und Gehälter</u></b>	209.302,62	203.697,23
Die Löhne und Gehälter beziehen sich auf den Museumsleiter, den Schlosser, die Verwaltungskraft, die Servicekräfte und die Reinigerinnen.		
<b>b. <u>Soziale Abgaben</u></b>	59.779,29	45.279,69
Die sozialen Abgaben stellen den Arbeitgeberanteil der Löhne und Gehälter dar.		
<b>5. <u>Abschreibungen auf Sachanlagen</u></b>	47.523,67	46.536,45



	31.12.2015	31.12.2014
	€	€
<b>6. <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u></b>	63.968,33	50.917,93
Die Beträge setzen sich wie folgt zusammen:		
Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde Bestwig	14.000,00	12.500,00
KDVZ, sonst. Verwaltungskosten	3.160,88	6.561,86
Reinigungsmittel und Müllabfuhr	2.535,60	2.780,01
Versicherungen	10.420,12	10.334,51
Beiträge	1.165,43	1.032,61
Telefongebühren	1.525,58	1.656,38
Porto	468,82	532,27
Werbung	11.994,49	7.896,66
Prospekte	3.160,87	1.841,61
Rechts- und Beratungskosten	0,00	0,00
Bücher, Zeitschriften	98,04	0,00
Verzehrkarten Busfahrer	320,00	476,00
Bürobedarf	1.988,47	1.597,06
Arbeitskleidung	777,38	1.195,16
Gebühren Kreditkarten	359,53	268,54
Gebühren EC-Kartenterminal	612,16	651,14
Fahrtkosten u. Fortbildungen	1.281,70	1.378,36
Abschluss- u. Prüfungskosten	5.500,00	0,00
Sonderausstellung	4.176,23	0,00
Museumspädagogik	18,15	0,00
Sonst. Aufwendungen	404,88	215,76
<b>7. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u></b>	52,42	220,26
Bei den Beträgen handelt es sich um Zinsen aus Festgeldanlagen und Girokonto.		
<b>8. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u></b>	647,52	777,23
Die Beträge setzen sich wie folgt zusammen:		
Sollzinsen für das Girokonto	0,00	0,00
Darlehenszinsen	647,52	777,23
<b>9. <u>Sonstige Steuern (Grundsteuer)</u></b>	1.166,91	1.163,84
<b>10. <u>Jahresfehlbetrag</u></b>	- 165.805,52	- 195.612,66

### III. Vergleich des Ergebnisses 2015 mit dem Wirtschaftsplan 2015

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 wurde von der Geschäftsführung am 06.11.2014 aufgestellt und von der Gesellschafterversammlung am 24.11.2014 beschlossen.

Im Wirtschaftsplan 2015 ist von einem Jahresverlust von 104.100,00 € ausgegangen worden. Darin ist kein Anteil für Projekte und Maßnahmen lt. beschlossenenem Zukunftskonzept enthalten.

Aus dem Jahresabschluss 2015 ergibt sich ein Gesamtverlust von 165.805,52 €.

Hierin enthalten sind nicht nur die laufenden Aufwendungen und Erlöse lt. Wirtschaftsplan, sondern auch Projekt- und Maßnahmenkosten, für die bereits Fördermittel beider Gesellschafter geflossen sind. Auf das Zukunftskonzept entfällt ein Anteil i.H.v. 3.069,01 €

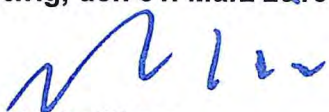
Der Verlust aus dem laufenden Betrieb beträgt somit 162.736,51 € (165.805,52 € Gesamtverlust abzügl. 3.069,01 € für Zukunftskonzeptmaßnahmen).

Die Gesellschafter haben bereits im Jahr 2015 aufgrund des Wirtschaftsplanes 2015 Zahlungen zur Verlustabdeckung i.H.v. 104.100,00 € für den laufenden Betrieb gezahlt. Somit ist für den laufenden Betrieb noch ein zusätzlicher Verlust i.H.v. 58.636,51 € (162.736,51 € abzgl. 104.100,00 €) abzudecken.

#### IV. Allgemeines

Im Jahr 2015 fand eine Gesellschafterversammlung am 24.11.2015 statt.

Bestwig, den 31. März 2016

  
Geschäftsführer

## Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH

### Gewinnermittlung Teilbereich Kioskverkauf 2015

Verkauf Eintrittskarten	319.902,23 €
+ steuerpflichtiger Kioskumsatz	<u>35.445,21 €</u>
Gesamtumsatz	355.347,44 €

Anteil des steuerpflichtigen Kioskumsatzes am Gesamtumsatz 10,26 %

#### Gewinnermittlung Kiosk

Steuerpflichtiger Kioskumsatz 35.445,21 €

#### ./. Wareneinsatz für umsatzsteuerpfl. Verkäufe

Warenbestand am 01.01.2015	<u>21.117,99 €</u>	
+ Einkäufe 19 %	15.572,33 €	
+ Einkäufe 7 %	695,24 €	
./. Bestand am 31.12.2015	<u>19.970,42 €</u>	<u>17.415,14 €</u>

Roherlös 18.030,07 €

#### ./. anteiliger Aufwand

40,00 % Personalkosten Kassiererinnen von	40.557,82 €	16.223,13 €
5,00 % Personalkosten Museumsleiter von	53.094,53 €	2.654,73 €
10,26 % Geschäfts- und Betriebskosten von	284.691,76 €	<u>29.209,37 €</u>

**Verlust im Teilbereich Kioskverkauf 2015** **- 30.057,16 €**

**Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH**  
**Anlage zur Gewinnermittlung Teilbereich Kioskverkauf 2015**

**Betr. Ermittlung des anteiligen Aufwandes der Geschäfts- und Betriebskosten**

Kontobezeichnung	abzugsfähige Vorsteuern €	davon 10,26 % €	abzugsfähige Kosten €	davon 10,26 % €
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe üT	1.405,52		8.831,60	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe uT	1.951,20		12.220,69	
Fremdleistungen üT	1.231,43		11.017,89	
Fremdleistungen Personalgest.	7.283,23		45.616,02	
Fremdleistungen uT	17.830,25		111.673,68	
Heizung	1.937,61		12.135,53	
Gas, Strom, Wasser	7.071,24		47.733,77	
Reinigung	329,23		2.535,60	
Verwaltungskosten	588,55		16.191,65	
Grundsteuer	0,00		1.166,91	
Versicherungen	0,00		10.420,12	
Beiträge	0,00		1.165,43	
Porto	0,00		468,82	
Telefon	249,90		1.525,58	
Bürobedarf	317,49		1.988,47	
<b>Summen:</b>	<b>40.195,64</b>	<b>4.124,07</b>	<b>284.691,76</b>	<b>29.209,37</b>